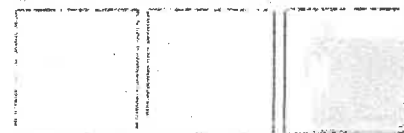


Kulturamt	
Amtsleitung	
Eingang	29. Juli 2021
RS	EB
WV <u>DBG</u>	

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung der Stadt Schwabach

Kaiser-Bürger Ursula

Name

09122/889899

Telefon

Wannerstr. 16

Straße

Fax

91126 Schwabach

Ort

E-Mail

Bei Erstantrag bitte Vereinssatzung bzw. andere konstitutionelle Unterlagen einreichen.

vertreten durch:

Rechtsform des Antragstellers/ der Antragstellerin:

Stadtheimatpflegerin /
Vorsitzende v. G.H.V.

Geldinstitut:

Bankleitzahl:

Kontoinhaber:

Kontonummer:

Der Antragsteller/ die Antragstellerin ist für das betreffende Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG

☐

berechtigt.

☐

nicht berechtigt.

Ich/Wir beantrage/n die Gewährung einer Zuwendung der Stadt Schwabach/Kulturfonds

in Höhe von

45000

Euro.

Für (Bezeichnung der Maßnahme):

das Buch Jean Philippe Basatier - Das Wunder Schwabacher
Wunderkind

Ort der Maßnahme:

Datum/Dauer der Maßnahme:

Veröffentlichung Anfang Okt. 2021

Ansprechpartner/in für inhaltliche Rückfragen:

Ursula Kaiser-Bürger

Gesamte Kosten betragen
für 350 Bücher (a 13 Euro)
= 4.500 Euro

Gesamtkosten- und Finanzierungsplan

1 Einnahmen

1.1 Betriebseinnahmen (z.B. Eintritt, Verkaufseinnahmen)

Plan (Beträge in Euro)

Ist (Beträge in Euro)

1.2 Zuwendungen öffentliche Hand

Stadt Schwabach: _____

Bezirk: _____

Land: _____

Kirche: _____

Weitere: _____

450,-

1.3 Zuwendungen Dritter (nicht öffentliche Hand)

Sponsoring: EV-ref. Gemeinde SC+ERL

Spenden: Privat sp.

Stiftungen: Bürgerschaft

Sonstiges: Spk.

1040 (Zusage)
~~1.000~~ + 50 + 30 St. (??)

250 Euro 19 St.

1000 Euro / 76 St.

500 Euro 138 St.

1.4 Eigenmittel

(Privatspende) 260 Euro 20 St.
(Spende GHV) + 1000 Euro 76 St.

Summe der Einnahmen:

4.050

2 Ausgaben

2.1 Personalausgaben (feste Angestellte)

2.2 Honorare

heute

2.3 Sachkosten

heute

Es fehlen 500 Euro

2.4 Sonstiges: _____

Summe der Ausgaben:

4050,-

3 Gegenüberstellung

Summe der Einnahmen:

Summe der Ausgaben:

4 Ergebnis

Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)

Kurze Erläuterung der Maßnahme (ggf. Konzeption beilegen)

Das Buch enthält neue Informationen zur Biographie J. Phil. Basakis sowie die Verbindung zur evangelisch-reformierten Gemeinde und deren Entwicklung.

Das TB erscheint Anfang Okt. im Verlag von Friedrich Pustet

Das Problem besteht in der festen Zusage einer bestimmten Stückzahl. ~~Es ist von 350 Stück/Büchern~~

Wer soll erreicht werden? (Zielgruppen)

ung. 3.500 Ewo
sind
nötig

Alle Altersgruppen (überregional ebenso
interessant)

Wie ist die Zielerreichung messbar? (Kennzahlen)

Durch die Verkaufszahlen.

Verwendungsnachweis über eine Zuwendung der Stadt Schwabach

GHV-Schwabach
z.H. Ursula Kaiser-Biburger
Wasserstr. 16

899899 (SC)
Telefon

91126 Schwabach

Fax
ukb-schwabach@t-online.de
E-Mail

**Name und Anschrift des Zuwendungsempfängers/
der Zuwendungsempfängerin**

Verwendungszweck (Bezeichnung und Zeitraum der Maßnahme):

Verpflichtende Abnahme der Bücher (Druckkosten etc.)
von 350 St. $\hat{=}$ 4.500 Euro f. den Pustet-Verlag

Bei der Stadt Schwabach werden hiermit beantragt:

— 4500 Euro

Beizulegen sind folgende Anlagen:

- Sachbericht
- Aktualisierter Nachweis des Gesamtkosten- und Finanzierungsplanes
- Einzelaufstellung der Zahlungsvorgänge mit Belegen

- Zum 300. Geburtstag des beeindruckenden Ausnahmetalents
- Das Leben in der französisch-protestantischen Kolonie Schwabach
- Der jüngste Magister aller Zeiten an der Universität Halle



URSULA KAISER-BIBURGER

kleine bayerische biografien

Jean Philippe Baratier

DAS SCHWABACHER WUNDERKIND

VERLAG FRIEDRICH PUSTET

Ein enzyklopädisches Genie



9 783791 732817

Ursula Kaiser-Biburger
Jean Philippe Baratier
 Das Schwabacher Wunderkind
 kleine bayerische biografien
 ca. 160 Seiten, ca. 20 Abb.
 Format 11,5 x 19,0 cm
 Kartoniert
 ca. € (D) 14,95 / € (A) 15,40
 ISBN 978-3-7917-3281-7
 WG 1941
 Erscheint im Oktober
 eBook ca. € 11,99
 eISBN 978-3-7917-6207-4 (epub)



Ursula Kaiser-Biburger
 ist freie Journalistin und Stadt-heimatpflegerin. Sie forscht und beschäftigt sich mit lokalen, sozial-geschichtlichen Biografien aus unterschiedlichen Epochen.

Jean Philippe Baratier (1721–1740) wuchs in der französisch-protestantischen Kolonie Schwabach auf, wohin sein Vater als Pfarrer berufen worden war. Schon früh überraschte Jean Philippe mit seiner herausragenden Begabung; bereits im Kindesalter beherrschte er fünf Sprachen. Er galt als Außenseiter und Sonderling, der mit Gleichaltrigen wenig anzufangen wusste und sich lieber im Kreis von Gelehrten aufhielt. Sein großes Interesse galt dem Studium der Geschichte, Philosophie, theologischen Schriften, Astronomie und Mathematik. Seine Forschung als 14-Jähriger zur Berechnung der Längengrade erscheinen damals wie heute unglaublich. Die Biografie erzählt von diesem „Schwabacher Wunderkind“, das nur 19 Jahre alt wurde, und gleichzeitig erstmalig von der schwierigen Entwicklung der einstigen französischen Kolonie Schwabach hin zur heutigen evangelisch-reformierten Gemeinde.

Aus der Reihe



Albrecht Dürer
 GENIE ZWISCHEN MITTEL-
 ALTER UND RENAISSANCE

Anna Schiener
Albrecht Dürer
 Genie zwischen Mittelalter und Neuzeit

€ (D) 14,95 / € (A) 15,40
 ISBN 978-3-7917-2357-0



9 783791 723570